

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1943**

168 (20.6.1943)





Der Berggeist / Ein japanisches Märchen

von H. B. Wagenseil

Es war einmal ein Steinbauer, der täglich zu einem Felsen ging, aus dem er Steine herausbrach. Diese verkaufte er, damit Hauswände und Grabsteine daraus gemacht würden...

Der Berggeist rief erkaunt: „Was ist das? Der Fels ist mächtiger als ich? Es darf keinen mächtigeren als mich geben, daher möchte ich der Fels sein.“



Straßenkämpfung am Atlantikwall. Der gewaltige Atlantikwall ist kein toter Mechanismus. Seine riesigen Befestigungsanlagen sind besetzt durch eine glänzend geschulte Truppe...

Eines Tages nun hatte der Steinbauer einen großen Grabstein bei einem reichen Mann abzulefern; dabei sah er dessen prächtiges Haus und dessen kostbare Einrichtung.

Und nochmals ertönte die Stimme des Berggeistes, und der Fels ward wieder zu dem, was er vorher gewesen: zu einem armen, einfachen Steinbauer.

Eines Tages, als er gerade vor der Tür lag, erblickte er einen stattlichen Fürstentum an seinem Hause vorbeiziehen. Eine Anzahl Trabanten mit Waffen und Tragförmern schritt voran...

Einmal belagerten die Franzosen die Feste Willippsburg und mühten sich mit aller Kraft, die Stadt in ihre Hand zu bringen.

Raum hatte er diese Worte gesprochen, da hörte er wiederum die Stimme, die da sprach: „Dein Wunsch ist dir erfüllt, du sollst Fürst sein!“

Da war unter den letzten Refruten auch ein junger Burtsche, der sich bisher mit allerlei Gelegenheitsarbeit durchs Leben geschlagen hatte...

Zwölf schwarze Schnauzbärte / Von Heinrich Leis

Mauer. Aber wollt Ihr's nun glauben oder nicht, kam heute der Refrut sich fortgewandt, da schaute schon zum dritten Mal ein Schnauzbart über die Zinnen.

„Springende“ Schallwellen. Es ist wenig bekannt, daß die Schallwellen manchmal bei ihrer Verbreitung „Springen“ machen.

Die Griechen sprechen zwei Muttersprachen ...

Das einigende Band aller Deutschen, wo immer in der Welt sie einander begegnen, ist die Sprache. Griechenland ist ein zweisprachiges Land, aber nicht im Sinne eines Nationalitätenstaates...

falls Schwierigkeiten ohne Ende. Wer etwa in einer Taverne ein Glas Wein mit dem aus dem Haffischen Sprachschab entwickelten Wort „Klozanden“ verlor, während der wußte „Krafi“ auf den Tisch zu stehen...

Organisation in USA. Von Jo Hanns Bösl

Die Sache hat sich in Amerika zugetragen. Der Bankdirektor Juit Doveri veruntreute eine Million Dollar, erreichte den Nachtzug und fuhr lachend in die weite Welt.

Am nächsten Morgen maulte Doveri geräbert in den Speisewagen Der Sternard reichte ihm die Speisekarte. Mit roter Tinte stand aber über den Getränken: „Rehren Sie um! Sie sind erkannt!“

Eine Woche später fand die erste Versammlung der neugegründeten Organisation des Selbstschutzes der Bankkunden statt. Der Vorsitzende bat ums Wort.

Gekrönte Jäger

Bei einer Wildjagd schoß Napoleon einen Haken, der mitten durch die Schuppe eines tiefen Schrottrörners verliefen leicht einige Jagdaasie, darunter den Grafen von Orleans.

Schlafmittel. Mylord Kronig wird mitten in der Nacht von seinem Diener geweckt: „Mylord dreht sich auf die andere Seite und murmelt: „Oh, das wird mir morgen aber sehr leid tun!“

Dort oben am Innenrand spazierte der Refrut, seine Hinte geschultert, um bei der Ausdehnung der Schilmaner und der Schwärze der Bekleidung war er auf weite Strecken der einäugigen Köpfe.

Melanie dachte Wendel, Melanie! Er war sehr verliebt in die Tochter des Neehders Michels, bei dem er mehrere Jahre lang gearbeitet hatte.

Wendel fuhr am Samstagabend. Der Stettiner Bahnhof war voll Menschen, die sich schoben und drängten; kaum daß Wendel ein Telestamm an Melanie aufgeben konnte, in dem er seine Ankunft für Sonntag mitteilte.

Sochzeit gesehen wirst, wieviel Frauen Du schon geliebt hast, eh Du mich kennest.“ Geliebt? Hatte er jemals vor Melanie eine Frau geliebt? Nichtig geliebt?

Nein, antwortete er sich selbst. Denn das stürmische Gefühl, das er vier Monate lang für die blonde Verkäuferin eines Schuhgeschäftes empfand, war ja keine Liebe gewesen.

Auch Wendel schief ein, wurde einmal von der Zugkontrolle geweckt, schlief wieder weiter und war trübsinniger, als der Zug den ehemaligen aus der Rollen bestrichen Drei Diridau erreichte, ausgerufen und wunter. Nun war Danzig ganz nahe. Danzig, die Stadt, in der seine Mutter geboren war.

Das er jedoch irgendwie in Worten hätte sagen oder darlegen können, aus welchem Grunde. Der D-Zug aus Berlin lief kurz vor sechs Uhr morgens auf dem Hauptbahnhof ein.

Wendel hatte vor, sich zunächst ein Hotelzimmer zu suchen, wo er seinen Koffer auspacken und sich waschen konnte. Vor zehn Uhr war es ja kaum angebracht, nach Langfuhr hinauszufragen, wo Melanie mit ihrem Vater wohnte.

Wendel überquerte den leeren Platz. Ganz Danzig schien an diesem Sonntagmorgen noch zu schlafen. Er trat auf den Bürgersteig. Der Wind schmeckte herb und heimatlich. Die Häuser waren bekannt und vertraut. Wendel hatte Lust zu singen. Und während er sang, sechs Schritte dahinschleudernde, überkam ihn sogar das Verlangen, erst einmal genussreich durch die Stadt zu laufen, um allen vertrauten Winkeln Guten Tag zu sagen.

Das Folgende geschah ungeheuer schnell. Wendel, seit dem Krieg daran gewöhnt, plötzliche Ereignisse und unerwartete Situationen erkalten zu müssen, setzte sich sofort in Bewegung.

„Da treibt eine Frau im Wasser! Kommen Sie doch! Kommen Sie rasch! Da treibt eine Frau im Wasser!“

„Ist sie tot?“ fragte der junge Burtsche, der auf der Brücke stehengelieben war, interessiert und neugierig, während er seinen halben Oberkörper über das Geländer beugte.

Der Engel auf der Truhe / ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

Alte Rechte bei G. Duncker Verlag, Berlin. In deiner Hochzeit kommt du immer noch zu früh“, sagte der alte Kinderarzt Dr. Jurgelkeit, der, wie Wendel bei sich feststellen mußte, in den letzten Jahren fast erschreckend gealtert war.

Wendel machte eine kleine Bewegung, und der Brief in seiner Handtasche knisterte. Melanies letzter Brief, fürsorglich wie alle Briefe, voller Erwartung und mit einer kindlichen Frage, über die er zuerst hinweggelassen hatte.

Wendel machte eine kleine Bewegung, und der Brief in seiner Handtasche knisterte. Melanies letzter Brief, fürsorglich wie alle Briefe, voller Erwartung und mit einer kindlichen Frage, über die er zuerst hinweggelassen hatte.

Wendel machte eine kleine Bewegung, und der Brief in seiner Handtasche knisterte. Melanies letzter Brief, fürsorglich wie alle Briefe, voller Erwartung und mit einer kindlichen Frage, über die er zuerst hinweggelassen hatte.

Schwere Strafe wegen Schwarzschlächtere

Der aus Oberfrank gebürtige, in Karlsruhe wohnhafte Schweinezüchter Wilhelm ...

In der Schießbude

Wieder geht ein Messer zu Ende. Die letzten Messerführer, Soldaten und ihre Mädchen ...

„Das müssen Sie gesehen haben“, flücht man sich angeprochen — und ehe man sich versieht ...

Morgen „Werke Lebender Karlsruher Komponisten“

Gliedwünsche des Oberbürgermeisters

Angeigepllicht nichtlandwirtschaftlicher Tierhalter

Wann wird verdunkelt?

Rheinwasserstände vom 19. Juni

„Karlsruher Künstler der Gegenwart“

Eröffnung der Ausstellung im Kunstvereinshaus durch Oberbürgermeister Dr. Hüßy — Querschnitt durch das Karlsruher Kunstschaffen

Im Namen der Stadt Karlsruhe und des Badischen Kunstvereins eröffnete Oberbürgermeister Dr. Hüßy am Samstag in Anwesenheit zahlreicher Gäste die Ausstellung „Karlsruher Künstler der Gegenwart“ im Hause des Kunstvereins.

I. Landschafts-, Bildnis- und Stillebenmaler

Die von ausländischen Beobachtern während des Krieges festgestellte Fortführung des deutschen Kulturlebens zeigt sich nicht nur auf dem Theater, in der Musik und im Film, sondern auch auf dem weitverbreiteten Gebiet der bildnerischen Künste.

Kennzeichnung von Luftschutzhäusern

Richtungszeichen mit Leuchtfarbe an der Vorder- oder Rückseite des Hauses

Der Polizeipräsident als örtlicher Luftschutzleiter gibt bekannt: Bei der Bergung von Personen aus den Luftschutzhäusern totalzerstörter Wohngebäude ...

Auffahrt zu den Bannsportmeisterschaften

Heute nachmittag 15 Uhr Leistungsschau der HJ. im Hochschulstadion

Unter überaus großer Beteiligung der Jungen und Mädchen des Bannes 109 der HJ. begannen am gestrigen Vormittag im Hochschulstadion die Bannsportmeisterschaften 1943 in der Leichtathletik.

Karlsruher Filmschau

Gloria-Palast: „Tragödie der Liebe“

Benjamin Gligls stolbender Film vornehmlich diesen neuen deutsch-italienischen Film mit einer überwältigenden Stimmungsmacht ein, der die Liebe eines jungen Mädchens zu einem Mann zum Inhalt hat, der seit Jahren an eine andere Frau gebunden ist, sich von dieser lösen will, aber durch ein Mißverständnis von seinem Lebensweg immer schneller die schiefe Ebene hinabgleitet, während das inzwischen unheilbar erkrankte Mädchen ihn bis zum letzten Atemzug zu retten versucht.

Aus dem Kreis Karlsruhe

M. Ettlingen. Am heutigen Sonntag finden auf dem Schießplatz an der Alten Etze die Schießwettkämpfe der S.M. statt. Oberführer Dr. Hüßy wird den Kampfen anwohnen.

Am Schwarzen Brett

NS-Frauenhilfe — Deutsches Frauenwerk — Ortsgruppe Süd 1. Räucher Seemannsdampfer ...

Alles Obst zur Sammelstelle!

Wenn jetzt reifen Obst und Beeren, hat, wie dann sich schnell vermehren ...

Kurze Stadtnachrichten

Mit dem G.R. 2 wurde Gefreiter Karl Hilsmann, Erbringerstraße 20, ausgezeichnet.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz I. Klasse mit Schwertern wurde Obergefreiter Otto Koch, Durmersheimer Straße 90, ausgezeichnet.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern wurde Obergefreiter Kurt Speth, Schützenstraße 14, ausgezeichnet.

Im Großen Haus des Badischen Staatsbauers findet heute vormittag 11.15 Uhr im Foyer eine „Vorgedächtnisfeier“ zum Gedächtnis Friedrich Hölderlins statt.

Die Leistungsschau der Hitler-Jugend findet heute nachmittag um 15 Uhr im Hochschulstadion statt.

Fachlehrer für Studierende Soldaten zur Verbrüderung des Reichsstudentenwerkes können beim Studentenwerk Karlsruhe, Studentenhaus, gemeldet oder abgeholt werden.

Das Trennbüchereisen für 40jährige Frauen, erteilt Reichsleiter Ludwig Schweinfurth, Herr Schweinfurth ist als Leiter der Bibliotheksmaterialien tätig.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Selbstverleger in D. haben nach der im Angebotsverzeichnis festgesetzten Befristung des Oberbürgermeisters bis spätestens Ende dieses Monats dem Ernährungsamt die Preise und Art der Delikat, die sie angebot haben, zu melden.

Zarte Bande

Von Willi Wegener

Hier und da liegt man ganz tolle Reden... In einem kleinen Führer für Liebende...

Dann kramte ein Schuß. Im Film. Ich mußte nicht, wer auf wen geschossen hatte... Dann kramte ein Schuß. Im Film. Ich mußte nicht...

Ein hübscher Herr war herbeigeeilt und löste unsere Schürkelchen. Zum Glück...

„Beitragseiste“ In Wien feierte man im 18. Jahrhundert alljährlich das „Fest des ersten Weidens“...

Was bringt der Rundfunk? Reichsprogramm: 9.00-10.00 „Unser Schatzkästlein“...

Neue Höchstleistungen im Modellflug

Mit drei neuen Modellflug-Höchstleistungen, die der Kampflieger des Reichsfliegerkorps...

„auf Strecke“, verfolgt von den Modellflug-Leistungspfeilern...

Die 4. Kriegsmessfeierlichkeiten von Baden im Schwimmen, Springen und Ballerball finden nun am 27. Juni endgültig in Karlsruhe statt...

Familien-Anzeigen

Geburten

Harald. Die glückliche Geburt einer kräftigen Jungen z. Zt. in dankbarer Erinnerung...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Familien-Anzeigen

Geburten

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Familien-Anzeigen

Geburten

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Familien-Anzeigen

Geburten

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Familien-Anzeigen

Geburten

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Verlobungen

Statt Karten! Wir beehren uns, unsere Verlobung anzukündigen: Rudi Lutz, Zentr. Dr. Otto Reihardt, z. Zt. Unter...

Antirliche Bekannmachungen

Ausgabe von Reichsverbilligungsscheinen für Speisefette für die Zeit vom 1. Juli 1943 bis 30. Juni 1944

Die Reichsverbilligungsscheine für Speisefette werden an die minderbemittelte Bevölkerung der Stadt Karlsruhe für die Zeit vom 1. Juli 1943 bis 30. Juni 1944 vom Städtischen Sozialamt ausgegeben.

- A - Be Dienstag, 22. 6.
B - Me Samstag, 3. 7.
C - Di Freitag, 25. 6.
D - E Donnerstag, 24. 6.
F - Sa Freitag, 25. 6.
G - So Samstag, 26. 6.
H - Mi Dienstag, 29. 6.
I - Fr Freitag, 2. 7.
J - Sa Samstag, 3. 7.
K - So Sonntag, 4. 7.
L - Ma Freitag, 2. 7.
M - Sa Samstag, 3. 7.
N - P Dienstag, 5. 7.
O - R Donnerstag, 7. 7.
S - Sa Samstag, 7. 7.
T - U Freitag, 9. 7.
V - So Sonntag, 10. 7.
W - Mo Montag, 12. 7.
X - Di Dienstag, 13. 7.
Y - Mi Mittwoch, 14. 7.
Z - Do Donnerstag, 15. 7.

Karlsruhe, Spalaskarftel-Ausgabe. Die Bestellscheine für Speisefettstoffe vom 28. Juni bis 25. Juli 1943 sind vom Verbraucher sofort dem Kleinvertriebsbüro zu übergeben.

Karlsruhe, Fischvergabe an die Versorgungsberechtigten der Stadt Bruchsal. Auf die im Bruchsaler Kleinvertriebsbüro eingereichten Anträge sind die Nahrungsmittelkarten 50 erhalten die von 18. 7. ab, den Versorgungsberechtigten der Stadt Bruchsal zugeteilt werden.

Hilffinen. Die St. Ausgabe d. Lebensmittellisten für die Zeit v. 28. Juni bis 25. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Architekt, Bautechniker, für große Industriearbeiten sofort gesucht. 22 mit Zeichnungen u. Lichtplänen, für Mark Wagner, Architekt, Mannheim 1, Z. 12.

Prüfungsausschuss für die Reichsverbilligungsscheine für Speisefette. Die Reichsverbilligungsscheine für Speisefette werden an die minderbemittelte Bevölkerung der Stadt Karlsruhe für die Zeit vom 1. Juli 1943 bis 30. Juni 1944 vom Städtischen Sozialamt ausgegeben.

Karlsruhe, Spalaskarftel-Ausgabe. Die Bestellscheine für Speisefettstoffe vom 28. Juni bis 25. Juli 1943 sind vom Verbraucher sofort dem Kleinvertriebsbüro zu übergeben.

Karlsruhe, Fischvergabe an die Versorgungsberechtigten der Stadt Bruchsal. Auf die im Bruchsaler Kleinvertriebsbüro eingereichten Anträge sind die Nahrungsmittelkarten 50 erhalten die von 18. 7. ab, den Versorgungsberechtigten der Stadt Bruchsal zugeteilt werden.

Hilffinen. Die St. Ausgabe d. Lebensmittellisten für die Zeit v. 28. Juni bis 25. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943 erfolgt in der Zeit vom 1. bis 2. Juli 1943.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Zimmer, möbl., ob. Wasche, Stadtm., 2 Zimmer in guter Lage, Karlsruher, Gerwigstr. 8, V. 2.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.

Badisches Staatstheater, Großes Haus, 29. 6., 11.15-12.30 Uhr im Foyer. Morgendliche Vorstellung: Die Fledermaus.